

Gestiegene Rohstoff- und Energiepreise machen Autoreifen teurer

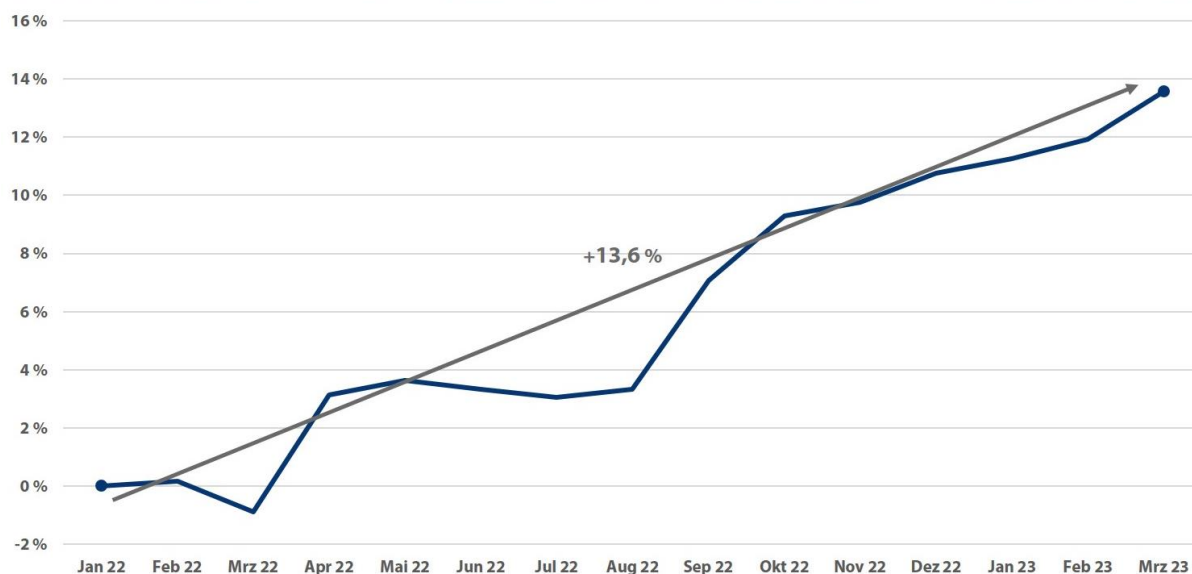
- Aktuell kosten Sommerreifen im Schnitt 13,6 Prozent mehr als noch im Januar 2022
- Anbietervergleich: bei ausgezeichneten Reifen bis zu 41 Prozent pro Reifensatz sparen

München, 11. April 2023

Die Preise für Autoreifen sind im vergangenen Jahr gestiegen. Das zeigt eine Betrachtung der 100 meistverkauften [Sommerreifen](#) über CHECK24. Aktuell kosten diese 13,6 Prozent mehr als noch im Januar 2022. Grund dafür sind gestiegene Rohstoffpreise und Produktionskosten.

„Durch den Krieg in der Ukraine sind die Rohstoffpreise für die Reifenherstellung deutlich gestiegen“, sagt Christine Mäenpää, Geschäftsführerin Autoteile bei CHECK24. „Rohstoffe, wie z. B. Ruß, kamen vor dem Krieg häufig aus Russland oder der Ukraine. Außerdem schlagen sich die gestiegenen Energiekosten in der Produktion in höheren Preisen für Reifen nieder. Umso wichtiger ist für Verbraucher*innen, Anbieter zu vergleichen, um so das gestiegene Preisniveau zumindest teilweise auszugleichen.“

Ø Preisentwicklung Autoreifen der 100 beliebtesten Sommerreifen bei CHECK24 seit Januar 2022



Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Autoteile GmbH (<https://reifen.check24.de/>); Angaben ohne Gewähr

Anbietervergleich: bei ausgezeichneten Reifen bis zu 41 Prozent pro Reifensatz sparen

Besonders bei steigenden Reifenpreisen lohnt sich für Verbraucher*innen der Vergleich verschiedener Angebote. So lassen sich pro Reifensatz mehrere Hundert Euro sparen. CHECK24 hat exemplarisch das Sparpotenzial für empfehlenswerte Sommer- und [Ganzjahresreifen](#) betrachtet.

Für den Sommerreifen Goodyear EfficientGrip Performance 2 195/65 R15 91H zahlen Verbraucher*innen 36 Prozent bzw. 143 Euro pro Reifensatz weniger, wenn sie den günstigsten statt den teuersten Anbieter aus dem Vergleich wählen. Beim Ganzjahresreifen Continental AllSeasonContact XL 205/55 R16 94H beträgt das Sparpotenzial 41 Prozent bzw. 127 Euro pro Reifensatz.

Pressekontakt CHECK24

Florian Stark, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1169, florian.stark@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.